

Sie sind hier: [Startseite](#) » [Presse](#) » [Meldungen](#)

[< 05.06.19 - feuerbach.de - Die menschlichen und tierischen Nachbarn](#)

[Sonne satt und kühles Eis >](#)

12.07.19 - Kategorie: Neues von ZEIT FÜR MENSCHEN

09.07.19 - swp.de - Alb-Stiftung: Stiftung schreibt Gemeinwohlpreis aus

el hier in Leonberg beim „Tag
durchaus ein Projekt sein, das
einwohlpreis der Alb Stiftung

Gemeinwohlpreis aus. Die
den Namen des Gewinners

Münsingen / Von Ulrike Bühler-Zöfel

Münsingen noch lebenswerter machen, das Zusammenleben der Menschen fördern – das sind die Ziele der Münsinger Alb Stiftung Zeit für Menschen. Die gehört mit weiteren sieben Tochterstiftungen unters Dach der

Samariterstiftung. Bisher unterstützen die Münsinger mit den Stiftungsgeldern vor allem Projekte des Samariterstifts Grafeneck oder des Altenwohnhauses, und zwar mit Zusatzangeboten, die sich die Einrichtungen selbst nicht leisten können. Dazu zählen unter anderem musiktherapeutische oder musikgerontologische Stunden sowie die Unterstützung der Zusammenarbeit von evangelischer Kirchengemeinde und der Außenwohngruppe im Brombeerweg.

Das nun möchte die Stiftung ausweiten: Sie will Projekte stärken, durch die Begegnungen unterschiedlicher sozialer Gruppen und so das Gemeinwohl gefördert wird. Das sei, so Reinhard Gradmann, Geschäftsführer von Zeit für Menschen, wichtig: „Die Gesellschaft läuft immer mehr Gefahr, auseinander zu fliegen.“ Dem wolle man entgegenwirken – nicht ausgrenzen, sondern nach Gemeinsamkeit, nach Zusammenspiel und Zusammendenken streben. Deshalb lobt die Münsinger Alb Stiftung jetzt den Gemeinwohlpreis „Mensch, Danke!“ aus, der mit 1000 Euro dotiert ist. Einzelpersonen, Gruppen, Vereine und Initiativen sollen so angeregt werden, „sich für eine Gesellschaft mit menschlichem Gesicht einzusetzen“. Inklusion sei nur über gelebte Begegnung möglich, sei nicht nur die Einbeziehung von Menschen mit Behinderung in den Alltag. Auch kranke, alte und sozial schwache Menschen hätten ein Recht auf Teilhabe.

Michael Scheiberg, Vorsitzender des Sprecherkreises der Alb Stiftung, betont, es sei ein Anliegen, nicht nur Ideen zu fördern, die es bereits gebe, sondern auch Neues anzustoßen: „Wir möchten den Ort noch lebenswerter machen.“ Sein Tipp: „Wenn Leute in ihrer Umgebung etwas vermissen, sollten sie versuchen, genau das auf die Beine zu stellen.“

Folgende Kriterien müssen für eine Bewerbung erfüllt werden: Das Projekt muss Menschen auf der Münsinger Alb zugute kommen, darf keinen Gewinn erzielen und muss 2020 abgeschlossen sein. Wird der Gemeinwohlpreis angenommen ein Erfolg, dann soll er ein weiteres Mal ausgelobt werden. Außer in Münsingen startet Zeit für Menschen auch in Feuerbach den Versuch, über den Preis-Anreiz, Menschen zusammen zu bringen.

Übrigens, Bürgermeister Mike Münzing ist von der Idee begeistert und hat auch „schon viele Ideen“ für preiswürdige Projekte.

Zur Gemeinwohlpreis-Initiative hat die Stiftung Zeit für Menschen einen Flyer aufgelegt. Der wird beim White Dinner auf dem Rathausplatz am Donnerstag zum ersten Mal verteilt. Anschließend gibt es ihn bei den üblichen Infostellen.

Adressen und Ansprechpartner

Bewerben kann man sich für den Münsinger Gemeinwohlpreis „Mensch, Danke!“ bis zum **1. Dezember 2019** unter Münsinger Alb Stiftung, Zeit für Menschen, Schlossweg 1, 72662 Nürtingen, Telefon: 07022 505 299, info@zeit-fuer-menschen.de, www.zeit-fuer-menschen.de.

Weitere Fragen kann man richten an den Geschäftsführer Zeit für Menschen:

reinhard.gradmann@samariterstiftung.de oder an den Sprecher der Münsinger Alb Stiftung Zeit für Menschen: MichaelScheiberg@t-online.de.

Alle Meldungen